

DATENSCHUTZ-PRAXIS

Fortbildungsveranstaltung gemäß Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Datenschutz im Internet

Rechtssicherheit bei Webseitengestaltung, Online- und E-Mail-Werbung

Stellen Sie vorab Ihre Fragen an die Referenten!

TERMINE & ORTE

6. Mai 2026 als Online-Schulung 16. Dezember 2026 als Online-Schulung jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr

ZIELGRUPPE

Interne/externe Datenschutzbeauftragte, Datenschutzmanager/-innen, Datenschutzkoordinatoren und -koordinatorinnen, Verantwortliche aus den Bereichen Online- und digitales Marketing, Geschäftsführer/innen, Agenturen

REFERENTEN



RAin Yvette Reif, LL.M., stellv. Geschäftsführerin, Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD) e.V., Bonn



RA Sebastian Schulz, HÄRTING Rechtsanwälte, Berlin

IHR NUTZEN

Das Seminar gibt Ihnen einen praxisorientierten Überblick über die wesentlichen Anforderungen an einen rechtskonformen Webseitenauftritt sowie rechtssicheres E-Mail-Marketing. Erfahren Sie, welcher konkrete Handlungsbedarf sich aus den gesetzlichen Regelungen ergibt, und lassen Sie sich durch Formulierungsbeispiele und Checklisten bei der Umsetzung in die Praxis unterstützen.

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Überblick über die relevanten Rechtsgrundlagen: DS-GVO, TDDDG, UWG, Deliktsrecht
- Zulässigkeit des Einsatzes von Cookies und anderen Identifiern zum Zweck der Diensteerbringung, Abrechnung, Reichweitenmessung etc.
- Analyse, Tracking und Targeting: Anforderungen an datenschutzkonformes Onlinemarketing
- Data Clean Rooms, Hashed-IDs und deren Einsatz in Werbenetzwerken
- Betrachtung verbreiteter Online-Analyse-Tools (z.B. Google Analytics 4, Consent Mode, Matomo u.a.)
- Erforderlichkeit und Gestaltung von Consent Management Systemen ("Cookie Banner")
- Zulässigkeit von E-Mail-Werbung und anderen Formen elektronischer Werbenachrichten (WhatsApp, Social Media etc.)
- Erfolgsmessung von E-Mail-Newslettern mittels Cookies und URL-Tracking
- Einholung von Werbeeinwilligungen und Möglichkeiten des einwilligungsfreien Marketings
- Relevante Rechtsprechung und Veröffentlichungen der Aufsichtsbehörden
- Vermeidung von Sanktionen und Abmahnungen
- Compliance und Betroffenenrechte
- Fragerunde: Beantwortung von Praxisfragen der Teilnehmer/-innen



Datenschutz im Internet

Die zielgruppengerechte Ansprache von Interessenten sowie Kundinnen und Kunden per E-Mail gehört zu den effizientesten Mitteln der Kundengewinnung und -bindung. Bei Nutzung personenbezogener Daten zu Marketingzwecken muss jedoch das geltende Datenschutzrecht beachtet werden. Parallel zum Datenschutzrecht ist das Verbot unzumutbar belästigender Werbung (§ 7 UWG) zu beachten. Sofern im Rahmen der Onlinewerbung auf Endgeräte von Nutzern zugegriffen wird, um dort Informationen abzulegen bzw. auszulesen, etwa beim Einsatz von Cookies, besteht zum Schutz der Integrität des Endgeräts ein Einwilligungserfordernis nach § 25 TDDDG.

Eine Missachtung der geltenden Vorgaben kann infolge drohender Bußgelder, Abmahnkosten, Vertragsstrafen und nicht zuletzt wegen des zu erwartenden Reputationsschadens gravierende Auswirkungen für werbende Unternehmen haben.

Das Seminar beleuchtet in der Praxis gängige Marketingmethoden und -tools und zeigt Wege für deren rechtskonformen Einsatz auf.

INHALT

Datenschutz- (DS-GVO) und wettbewerbsrechtliche (UWG) Zulässigkeit personenbezogener Werbung

- Grundlagen des werblichen Einsatzes personenbezogener Daten nach DS-GVO: Interessenabwägung und Einwilligung
- Wettbewerbsrechtliche und deliktsrechtliche Anforderungen an E-Mail-Marketing
- Verhältnis von Datenschutz- und Wettbewerbsrecht
- Recht zum Werbewiderspruch
- Transparenzpflichten (Art. 13 f. DS-GVO)

Bestehende Regelungen für den Einsatz von Cookies und Onlinedatenverarbeitungen

- Europarecht: DS-GVO sowie ePrivacy-Vorgaben
- Nationales Recht: TDDDG
- · Anwendungsbereich und Verhältnis der Regelungen zueinander
- Verarbeitungen zwecks Bereitstellung des Dienstes und für die Abrechnung
- Bedarfsgerechte Gestaltung und Reichweitenmessung (Analyse und Statistik)
- Sicherheit der Webseite bzw. App

Webanalyse, Tracking und Targeting

- Notwendigkeit eines Banners auf der Webseite?
- Was sind technisch erforderliche Cookies?
- Bannergestaltung, z.B. Opt-in oder Opt-out? Zulässigkeit von Nudging?
- Cookie Walls
- Einbindung von Social Plugins
- Auftragsverarbeitung oder gemeinsame Verantwortlichkeit?
- Drittstaatentransfer
- Nachweis der Einwilligung
- Umsetzung von Betroffenenrechten auf Widerspruch bzw. Widerruf

Teilnehm

Data Clean Rooms und Hashed-IDs

- Einsatz von Hashed-IDs in Werbenetzwerken: Zulässigkeit und Vertragsgestaltung
- Clean Rooms: Anbieter, datenschutzrechtliche Rollen und Vertragsmanagement

Einwilligungen rechtskonform gestalten

- Wann ist eine Einwilligung in Werbemaßnahmen erforderlich?
- Anforderungen der DS-GVO und des UWG an Einwilligungserklärungen
- Formulierungsbeispiele

Überblick über weitere Compliance-Pflichten im Werbedatenschutz

- Transparenz- und Löschpflichten
- Gewährleistung von Betroffenenrechten, wie z.B. Auskunft oder Widerspruch
- Erforderlichkeit von Datenschutz-Folgenabschätzungen
- Zusammenarbeit mit Dienstleistern/Dritten

Spezialthemen

- Bestandskundenansprache: Reichweite des Privilegs nach § 7 Abs. 3 UWG
- Werbescoring
- Daten von Adresshändlern
- Dos and Don'ts im E-Mail-Marketing
- Personalisierung und Tracking von Newslettern
- Warenkorb-/Kaufabbrecher, Zufriedenheitsumfragen und andere Use Cases

Best Practices und wichtige Urteile

ANMELDUNG unter datakontext.com oder per E-Mail an tagungen@datakontext.com

Wir melden an:

Datenschutz im Internet

06.05.2026 online 16.12.2026 online

Jeweils 5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

690 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Änderungen bei Terminen, Preisen und Orten bleiben vorbehalten. Enthalten sind: Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung. Stormerungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn boxtenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 30 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

ende:	Rechnungsanschrift:

1. Name: Vorname: Abteilung Funktion**: Name . Abteilung**: E-Mail* PLZ/Ort Telefon (geschäftlich) 2. Name: Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an Vorname: E-Mail Abteilung**: F-Mail*: Unterschrift Datum

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freievillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation. Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: +49 2234 98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com. *Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT GmbH

Augustinusstraße 11 A · 50226 Frechen Tel.: +49 2234 98949-40 · tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Äußere Schneeberger Straße 6 · 08056 Zwickau Tel.: +49 375 291728 · zwickau@datakontext.com



